

484-4

D-moll

Ich se - he des Her - ren Er - schei - nen vo - raus in der kom-men - den
 Ich se - he mich jetzt schon ent - rük - ket, auf Wol - ken mit gött - li - cher
 Dort winkt mir die gol - de - ne Kro - ne, ein rei - nes und wei - ßes Ge -

Zeit, auf Wol - ken des Him - mels die Sei - nen zu
 Hand, in Ar - men des Her - ren ent - zük - ket, trägt
 wand. Dann führt Er mich hin zu dem Thro - ne an

ho - len Er ist schon be - reit. O Wol - ke, der Ort, wo ent -
 Er mich zum himm - li - schen Land. deckt mit der Herr - lich - keit
 Sei - ner so mäch - ti - gen Hand.

ge - gen wir ei - len dem Herrn Je - sus Christ. Er gab mir Sein'n gött - li - chen
 Got - tes, sah ich die - sen Glanz, gleich dem Stern, o welch ei - ne Freu - de im

Se - gen, sagt, dass Er mein Bräu - ti - gam ist. Be -
 Him - mel! Da wer - de ich sein bei dem Herrn.